

## Presseinformation

27. Juni 2018

### **Mehr Barrierefreiheit und Erlebnisqualität im Weltkulturerbe Göttweig**

#### **LR Bohuslav: Projekt bietet Vielzahl an Wachstumschancen**

Das Benediktinerstift Göttweig ist seit vielen Jahren ein TOP-Ausflugsziel in Niederösterreich. Nun soll das Stift barrierefrei umgebaut werden, der Webauftritt erneuert, die Rast- und Ruhezeiten im Stift adaptiert und ein Audio Guide installiert werden. „Das Stift Göttweig ist ein Anziehungspunkt für Gäste aus aller Welt. Durch die barrierefreie Gestaltung soll das Stift Göttweig nun für zusätzliche Gäste erlebbar gemacht werden“, erläutert Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav.

Das Benediktinerstift Göttweig ist seit 2001 Weltkulturerbe und wird von 43 Mönchen mithilfe von 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt. Bereits seit zwei Jahren beschäftigen sich die Tourismusverantwortlichen des Stiftes mit Themen des demografischen Wandels, um in Zukunft besser auf die Bedürfnisse der relevanten Zielgruppen eingehen zu können. Darum soll das Stift nun auch barrierefrei gestaltet und die Einrichtung adaptiert werden.

„Um dem Trend der Digitalisierung zu folgen, werden auch der Web-Auftritt sowie der Social Media-Auftritt des Stiftes adaptiert. Die Website wird in mehreren Sprachen aufrufbar sein und die Inhalte werden altersgerecht aufbereitet. Zusätzlich werden wir mehrsprachige Audio Guides einführen, die kindergerecht gestaltet sein werden. Diese Audio Guides sollen den Gang durch das Stift noch spannender und interessanter gestalten“, erklärt Bohuslav.

„Jährlich kommen rund 90.000 Gäste in das Benediktinerstift Göttweig. Diese Besucherinnen und Besucher sollen von nun an barrierefrei in das Stift kommen, wodurch der Zugang für viele Zielgruppen erleichtert wird. Auch die Rast- und Ruhezeiten am Haupteingang, im Stiftshof und im Museum sollen adaptiert werden. Es wird die Qualität gesteigert und der Zugang für die Kundinnen und Kunden erleichtert“, erklärt Bürgermeisterin Gudrun Berger.

„Die von ecoplus initiierten und geförderten ‚Mystery Guest‘-Testungen sowie Mitarbeiterschulungen wurden aktiv vom Benediktinerstift Göttweig genutzt. In einem weiteren Schritt sollen nun die geplanten Maßnahmen zum demografischen

## Presseinformation

Wandel, wie die kindergerechte Gestaltung der Audio Guides, umgesetzt werden. Dieses Projekt entspricht den Anforderungen der Regionalförderung und wird daher vom Land Niederösterreich unterstützt“, erläutert ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki. Dieses Projekt wurde im Rahmen des ecoplus Förder-Calls „Tourismus und demografischer Wandel“ ausgewählt.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), oder ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19660, E-Mail [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at), [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at).